

374/J XXIV. GP

Eingelangt am 03.12.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Bgm. Gerhard Köfer und
Kollegen und Kolleginnen

An den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Stipendienprogramm mit Pakistan

Zahlreiche Austauschprogramme für Studierende fördern innerhalb der EU nicht nur die Mobilität, sondern auch das gegenseitige Verständnis. Etwas komplizierter gestaltet sich die Studienmöglichkeit für Personen aus Ländern, die nicht der EU angehören, also aus Drittstaaten. Umso bemerkenswerter erscheint, dass ein spezielles Stipendien-Programm zwischen Österreich und Pakistan existiert, aufgrund dessen seit mehreren Jahren über 200 pakistanische Studenten in Österreich studieren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage:

1. Seit wann gibt es das Stipendienprogramm?
2. Welchen Zweck verfolgt das Stipendienprogramm?
3. Wer finanziert das Stipendienprogramm und in welcher Höhe?
4. Erfolgt die Auswahl der Studierenden durch eine Kommission? Wenn nein, wie dann? Wenn ja, wie setzt sich die Kommission zusammen?
5. Was sind die genauen Auswahlkriterien?
6. Verfügen die Stipendiaten bei ihrer Ankunft bereits über Deutschkenntnisse oder eignen sie sich diese erst hier vor Ort an?
7. Welche Studienrichtungen werden gefördert? (Wenn keine geisteswissenschaftlichen bzw. kulturwissenschaftlichen sowie künstlerischen Fächer dabei sind, warum nicht?)
8. Wie viele pakistanische Studierende studieren derzeit aufgrund dieses Stipendienprogrammes in Österreich? (Bitte genaue jährliche Auflistung nach Studienort u. Studienrichtung seit Beginn des Programmes)
9. Wie viele davon sind weiblich? (Gibt es eine Frauenquote? Wenn nein, warum nicht?)
10. Erfolgt die Unterbringung der Studierenden in Heimen oder in Privatunterkünften?
11. In welcher Form erfolgt die Betreuung bzw. Integration der Studierenden? (Geht diese Betreuung über den universitären Charakter hinaus? Wenn nein, warum nicht? Welche Maßnahmen werden ergriffen, damit sich die Studierenden nicht abkapseln sondern Land u. Leute kennenlernen?)
12. Wie viele der im Rahmen des Stipendienprogrammes Studierenden kehrten nach Ende des Studiums nicht nach Pakistan zurück?